

ÖFFNUNGSZEITEN

AUSSTELLUNGEN

Mittwoch – Samstag: 14–17 h
Sonntag: 11–17 h
Gruppenbesuche sind nach
Vereinbarung jederzeit möglich.

SEKRETARIAT

Montag – Freitag: 9–12 h

EINTRITTSPREISE

Der Eintritt im Hebelsaal ist frei,
in die anderen Ausstellungen:
Erwachsene: 2 Euro
Ermäßigt: 1 Euro

ANREISE

MIT DEM ZUG

S-Bahn 6 ab Basel
in 8 Minuten bis Haltestelle
»Lörrach Museum / Burghof«

MIT DEM AUTO

Autobahn A 98, Ausfahrt
»Lörrach-Mitte«, in 10 Minuten
zum Parkhaus Burghof

BADISCHES KULTURFORUM RUSSLAND E.V.

Zum Blauenblick 4a
D-79540 Lörrach
+49 (0) 7621 167 13 19
info@russisches-kulturforum.de
www.russisches-kulturforum.de



BADISCHES
KULTURFORUM
RUSSLAND e.V.



NEBEN DEM GLANZ

FACETTEN VON ST. PETERSBURG

24.04.-21.06.2015

Dreiländermuseum

Musée des Trois Pays

Basler Straße 143, D-79540 Lörrach

+49 (0) 7621 415 150

museum@loerrach.de

www.dreilaendermuseum.eu



drei länder museum
musée des trois pays
lörrach





Neben dem Glanz Facetten von Sankt Petersburg

*Foto-Ausstellung mit Begleitprogramm
des Badischen Kulturforums Russland e.V. im
Hebelsaal des Dreiländermuseums*

► Fenster nach Europa, Hauptstadt des russischen Imperiums, Venedig des Ostens, Wiege der Revolution, nördlichste Millionenstadt der Welt, Heldenstadt, Leningrad, Laboratorium der Moderne, Stadt der Zaren, Putins Schaufenster - die Stadt im Newa-Delta hat viele Namen, die ihre wechselvolle und bewegte Geschichte spiegeln.

Doch vor allem ist Petersburg eine europäische Kulturmetropole. Die Autorin und Übersetzerin Steffi Memmert-Lunau ergründete den literarischen Reichtum der Stadt für ihr Buchprojekt "Petersburg. Eine literarische Zeitreise".

Daneben entstanden im Juli 2013 die Fotos von Klaus Memmert.

► Die Fotos erzählen kleine Geschichten inmitten der großen Geschichte. Die Stadt scheint gleichsam zu träumen, von ihrer glanzvollen und heroischen Vergangenheit, von ihrer ungewissen Zukunft. Gleichzeitig erkunden die Bilder den Alltag der Menschen in dieser imperialen Kulisse. Die Fotos zeigen die Stadt mit einem unbefangenen Blick, lassen sich auf deren visuelle Reize ein und verlocken den Betrachter zum Flanieren. Kommen Sie mit auf einen imaginären Stadtpaziergang und öffnen Sie sich ein Fenster nach Russland.

Alle Fotos Sankt Petersburg von Dr. Klaus Memmert.

VERNISSAGE

FREITAG, 24. APRIL 2015
19:00 UHR

Begrüßung

Markus Moehring,
Leiter des Dreiländermuseums

Einführung

Dr. Steffi Memmert-Lunau,
Badisches Kulturforum Russland e.V.

Vortrag:

Petersburg in Text und Bild

Prof. Dr. Thomas Grob,
Slavisches Seminar der Universität Basel

Musikalische Umrahmung:

Elena Kalistratova

ST. PETERSBURG: EIN KLEINER STREIF- ZUG DURCH GESCHICHTE UND KULTUR

DI., 28. APRIL 2015, 18:00 UHR

Vortrag: Dr. Steffi Memmert-Lunau

Veranstalter: Museumsverein Lörrach. Eintritt frei

DIE DEUTSCHE SEITE VON SANKT PETERSBURG

DO., 21. MAI 2015, 18:00 UHR

Vortrag: Dr. Steffi Memmert-Lunau

Seit Gründung der Stadt Petersburg bis zum Ende des 19. Jahrhunderts bildeten Wissenschaftler, Künstler und Handwerker aus dem deutschen Kulturraum einen großen Teil der Stadtbevölkerung. Die deutschstämmigen Petersburger lebten entlang des Katharinenkanals und auf der Wassili-Insel. Im 20. Jahrhundert befanden sie sich zwischen den Fronten. Wenn heute das historische Stadtbild wieder hergestellt wird, werden ihre alten Spuren sichtbar. Dabei bleibt die Frage nach dem deutschen Erbe überaus ambivalent.

Veranstalter: Museumsverein Lörrach. Eintritt frei

ZUM TEE BEI DOSTOJEWSKI

FR., 05. JUNI 2015, 19:00 UHR

Autorin Tatjana Kuschtewskaja zeigt Petersburg von seiner kulinarischen Seite.

Mit kleinen Kostproben. Eintritt frei

WEISSE NÄCHTE: EIN MUSIKALISCH- LITERARISCHER ABEND

DO., 18. JUNI 2015, 19:00 UHR

Romanzen und Texte zu Petersburg

Vorgetragen von russisch- und deutschsprachigen Einwohnern von Lörrach. Keine Angst vor Russisch: Das Programm ist zweisprachig, Übersetzungen und Liedtexte liegen aus. Musik: Elena Kalistratova, Klavier; Anna Shiryaeva, Mezzosopran

Eintritt frei

EINZIGARTIG IN EUROPA

Im Dreiländereck gelegen ist das Dreiländermuseum das zentrale Museum zur wechselvollen Geschichte und Gegenwart der drei Länder Deutschland, Frankreich und Schweiz am Oberrhein. Seine grenzüberschreitende Konzeption ist einzigartig in Europa.

Das Museum befindet sich am Rand der attraktiven Fußgängerzone von Lörrach. Seine ständige Dreiländerausstellung zieht mit ihren wertvollen Originalen und zahlreichen Hör- und Mitmachstationen Besucher aus allen Generationen an.

UNIQUE EN EUROPE

Situé au cœur de la région des trois frontières, le musée des Trois Pays est le musée central détaillant l'histoire passée et présente de la région commune de l'Allemagne, la France et la Suisse. La conception transfrontalière est unique en Europe. Tous les textes de l'exposition sont bilingues.

Le musée se trouve en bordure de la zone piétonne de la ville de Lörrach. L'exposition permanente constituée d'objets précieux, de saynètes et de stations expérimentales s'adresse aux visiteurs de toutes les générations.

Weitere Veranstaltungen

im Dreiländermuseum

Lörrach



drei länder museum
musée des trois pays
lörrach

SCHATZKÄSTLEIN DES HEBELBUNDS

SO., 3. MAI 2015, 11:00 UHR

Im Rahmen des Hebelsonntags des Hebelbunds Lörrach im Hebelsaal des Dreiländermuseums.

MAX LAEUGER. GESAMT KUNST WERK

SO., 3. MAI 2015, 15:00 UHR

Öffentliche Führung durch die Sonderausstellung.

VERNISSAGE: NATUR IM BLICK

SA., 9. MAI 2015, 19:00 UHR

Sonderausstellung des Vereins Bildende Kunst Lörrach e.V. (VBK).

Mit Werken von Dietrich Brucker, Eberhard Brügel, Atsuko Kato, Kunihiko Kato und Martin Schulte-Kellinghaus.

Veranstalter: Verein Bildende Kunst Lörrach e.V.

FÜHRUNG: REVOLUTION 1848

SO., 10. MAI 2015, 11:00 UHR

Öffentliche Sonntagsführung durch die Dreiländerausstellung.

ERINNERUNG AN DIETRICH FISCHER-DIESKAU

DO., 28. MAI 2015, 19:00 UHR

Einführung in Leben und Werk von Dietrich Fischer-Dieskau (1925 – 2012). Anschließend Vortrag von Schubertliedern von **Wolfgang Stump**, begleitet am Klavier von **Prof. Tobias Schabenberger**, Fachhochschule für Musik, Basel.

Veranstalter: Museumsverein Lörrach

BUCHVORSTELLUNG: WYBERT + GABA

MO., 15. JUNI 2015, 19:30 UHR

Festliche Veranstaltung zur Vorstellung des Lörracher Heftes Nr. 21. Es widmet sich der fast hundertjährigen Firmengeschichte in Lörrach, nachdem die Produktion von elmex und aronal nach Polen verlagert wurde.

Unter anderem sprechen **Oberbürgermeister Jörg Lutz** und **der ehemalige Geschäftsführer Mario Perinelli**.

Veranstalter: Wirtschaftsförderung der Stadt Lörrach und Dreiländermuseum

BILDVORTRAG: NAHER OSTEN

FR., 19. JUNI 2015, 20:00 UHR

Naher Osten – ergreifende Landschaften voller Schönheit & politischer Zerrissenheit

Bildvortrag der Journalistin **Christel Rüttschlin** mit Reiseeindrücken aus jüngsten Sinai- und Israelreisen.

Veranstalter: Jüdisch-Deutscher Freundeskreis Lörrach

DER FREMDE BLICK, DAS TRÜGERISCHE WORT UND DER VERTRAUTE SINN.

SO., 28. JUNI 2015, 17:00 UHR

Vortrag von **Alexander Honold** über das Exotische bei J.P. Hebel in der Reihe Literarische Begegnungen des Hebelbunds.

Veranstalter: Hebelbund Lörrach

FRIEDRICH KAISER - ZEITZEUGE EINES UNRUHIGEN JAHRHUNDERTS

10. JULI - 15. NOVEMBER 2015

Eröffnung:

Freitag, 10. Juli 2015, 19:00 Uhr
Mit Oberbürgermeister Jörg Lutz

Zum 200. Geburtstag von
Friedrich Kaiser (1815-1889)
zeigt das Dreiländermuseum Lörrach
eine große Sonderausstellung über den in
Lörrach geborenen Künstler, der auch in Berlin
als Hofmaler tätig war.

Kaiser ist vor allem bekannt für seine
Historienbilder. Er stellte wichtige
geschichtliche Ereignisse des 19. Jahrhunderts
in Ölgemälden und Lithografien dar.

Die Zeichnungen eröffnen weniger bekannte
Facetten des Malers, hier zeigte er auch den
Alltag der ländlichen Bevölkerung.

Die Ausstellung wird ergänzt durch die
literarischen Lebenserinnerungen seines
älteren Bruders, des Lörracher Arztes und
Politikers Eduard Kaiser (1813-1903).

*Friedrich Kaiser, Schlacht bei Sedan 1870,
nach 1870, Öl auf Leinwand (Sammlung
Dreiländermuseum, Inv.-Nr.: BKKa 67)*